

FLORISTISCH-SOZIOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT

3078 Stolzenau/Weser, 14. Mai 1962
Schinnaer Landstr. 6
Fernruf 353

2. Rundschreiben

an die Teilnehmer der Pflanzensoziologen-Tagung in Osnabrück.

Zu der vom 24. - 26. Mai 1962 stattfindenden

Pflanzensoziologen-Tagung

mit Exkursionen durch das Osnabrücker Hügelland und das nördlich anschließende Flachland haben sich etwa 150 Teilnehmer aus dem In- und Auslande gemeldet.

Die Tagung beginnt am Donnerstag, dem 24. Mai 1962, um 9 Uhr s.t. im "Haus der Jugend", Bocks Mauer (zwischen Heger Tor und Rissmüller Platz).

Vortragsfolge:

Oberstudienrat Dr. F. Imeyer: Die geologische Geschichte der Osnabrücker Landschaft.

Mittelschullehrer Carl Altehage: Einführung in die Landschaft und Vegetation des Osnabrücker Hügellandes, des Emslandes und des Hümmlings.

Prof. Dr. M. Brinkmann: Die Landschaft als Lebensraum von Vögeln.

Führung durch die Ausstellung: "Die Schrift des Bodens" im Museum der Stadt Osnabrück, Hegertor-Wall 10.

Exkursionen:

24. Mai, 14 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz Kollegienwall (neben dem Amtsgericht).

Fahrt durch das Osnabrücker Hügelland zum Teutoburger Wald (östl. Iburg) und zum Silberberg. (Eichen-Hainbuchenwälder, Kalk-Buchenwälder, Erlenbrücher, Kalk-Trockenrasen, Galmei-Fluren).
Rückkehr nach Osnabrück gegen 19 Uhr.

20.30 Uhr: Führung durch die Ausstellung "Die Schrift des Bodens".

25. Mai, 8 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz Kollegienwall.

Fahrt zum Samerod bei Gildehaus, Gildehäuser Venn, Bentheimer Wald und Berger Keien Venn bei Emsbüren. (Hygrophile Eichen-Hainbuchenwälder; atlantische Heide-, Moor- und Wassergesellschaften).

Rückkehr nach Osnabrück gegen 19 Uhr.

20.30 Uhr Führung durch die Ausstellung "Die Schrift des Bodens".

26. Mai, 8 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz Kollegienwall.

Fahrt in das Dünengelände von Schepsdorf westl. Lingen, in das Dörgener Moor, Lahrer Moor, in die Haselünner Kuhweide, in das Südtannen-Moor und in das Holschken Fehn (Hümmling). (Sand-Trockenrasen, Verlandungs-Gesellschaften oligotropher Gewässer, Wacholder-Heiden, Erlen- und Birkenbrücher, Steingräber).
Rückkehr nach Osnabrück gegen 18 Uhr.

b.w.

Meldung und Beitrag:

Der Unkostenbeitrag für die Autobusse wird vor Beendigung der einzelnen Fahrten erhoben.

Benutzung von Privatwagen ist ausgeschlossen.

Tagesverpflegung für die Exkursionen muß mitgenommen werden.

Evtl. Abbestellungen von Quartieren können ohne Kosten für den Gast nur dann berücksichtigt werden, wenn sie unmittelbar an die auf dem Quartierschein angegebenen Hotels gerichtet werden und dort spätestens bis zum 21. Mai eintreffen. Eine Mitteilung an die Geschäftsstelle der Flor.-soz. Arbeitsgemeinschaft in Stolzenau/W., daß die Teilnahme an der Tagung nicht erfolgen kann, gilt nicht als Quartier-Abbestellung.

Mit freundlichen Grüßen und auf Wiedersehen in Osnabrück